**Pressemitteilung der Stadt Wülfrath vom 22.02.2024**

**Citymanagement startet mit frischen Impulsen für die Innenstadt**

Die Citymanagerinnen Barbara Zillgen und Simone Derr, beide Diplom-Geografinnen, ergänzen ab sofort die Arbeit der Stadt Wülfrath zur weiteren Attraktivierung der Innenstadt. Das Citymanagement wird als Maßnahme des Stadtentwicklungsprogramms bis Ende 2026 mit 70% durch den Bund und das Land NRW gefördert. Nach erfolgter Ausschreibung fiel die Wahl auf das Büro Stadt- und Regionalplanung Dr. Jansen GmbH aus Köln.

Die Citymanagerinnen arbeiten eng und in Abstimmung mit dem städtischen Stadtmarketing, Anja Haas, zusammen. Die Akteurinnen haben das gemeinsame Ziel, die Attraktivität und Zukunftsfähigkeit der Innenstadt weiterzuentwickeln.

„Durch die Förderung sind wir positiv gestimmt, die Innenstadt als Mittelpunkt unserer Stadt weiter zu stärken und zu beleben“ begrüßt Bürgermeister Rainer Ritsche das Citymanagement, das gemeinsam mit dem Stadtmarketing die zentrale Anlaufstelle für die Händlergemeinschaft, die Gastronomiebetriebe sowie für alle Akteur\*innen der Innenstadt sein wird.

Die Citymanagerinnen werden wechselweise regelmäßig dienstags von 9 bis 14 Uhr vor Ort sein. Sie werden aktiv überwiegend aufsuchende Gespräche führen. Darüber hinaus wird im Citybüro, Goethestr. 16, eine feste Öffnungszeit von 13 bis 14 Uhr angeboten. Außerdem können zusätzlich Termine vereinbart werden.

Im ersten Schritt stellen sich die Citymanagerinnen den Händler\*innen, den Gastronom\*innen sowie den weiteren Akteur\*innen in der Innenstadt vor. Nach erfolgter Vernetzung und dem Kennenlernen der Gegebenheiten vor Ort, wird ein auf Wülfrath zugeschnittenes Arbeitsprogramm entwickelt.

Ein zentrales Thema für das Citymanagement ist die Beseitigung der Leerstände. Die leerstehenden Ladenlokale sollen möglichst wieder mit dauerhaften oder temporären Nutzungen belegt werden. Dabei dürfen auch kreative Ansätze verfolgt werden, um die Innenstadt zu beleben.

Unterstützt werden könnte diese Arbeit durch das Förderprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Ortszentren“ (ZIO), des Landes NRW, für das der Stadt Wülfrath bereits eine Bewilligung vorliegt. „Mit Hilfe der Förderung können reduzierte Mieten Anreize für neue Ansiedlungen in Wülfrath sein, zumal auch die Nachbarstädte Unterstützungsprogramme einsetzen“, ist Citymanagerin Barbara Zillgen überzeugt. „In Wülfrath wurden durch das vorherige Förderprogramm immerhin vier Ladenlokale für die Innenstadt gewonnen“, so Zillgen weiter.

Ein weiterer Arbeitsschwerpunkt ist die Wiedereinrichtung des sog. „Verfügungsfonds“. Hier gilt es, privates Engagement finanziell zu unterstützen und Maßnahmen zur Attraktivierung der Innenstadt zu realisieren. Über den Start des Verfügungsfonds wird zu gegebener Zeit detailliert informiert.

„Wülfrath hat viele Stärken, die es nun auszubauen gilt. Wir möchten dazu beitragen, ein positives Bild von der Innenstadt zu erzeugen und sie fit für die Zukunft zu machen“, freut sich Citymanagerin Simone Derr mit ihrer Kollegin auf die Zusammenarbeit mit allen Beteiligten.

Die **Kontaktdaten** der Citymanagerinnen lauten:

Citybüro: Goethestraße 16, 42489 Wülfrath   
E-Mail: [citymanagement@stadt.wuelfrath.de](mailto:citymanagement@stadt.wuelfrath.de)  
Telefon: 02058.7887300 (die Telefonnummer ist ab Mitte März freigeschaltet)  
Mobil: Barbara Zillgen 0162 3294675, Simone Derr 0172 5477817